

Zeitschrift: Die Schweiz = Suisse = Svizzera = Switzerland : offizielle Reisezeitschrift der Schweiz. Verkehrszentrale, der Schweizerischen Bundesbahnen, Privatbahnen ... [et al.]

Herausgeber: Schweizerische Verkehrszentrale

Band: - (1948)

Heft: 6

Artikel: Neuenburger Schulen

Autor: Béguin, F.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-776316>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

NEUENBURGER SCHULEN

Der eigenartige Charakter des Neuenburger Schulwesens liegt in der Mehrzahl der Unterrichtszentren begründet. Er erklärt sich sowohl aus der Geographie, nämlich den Ketten des Jura, die den oberen vom unteren Kanton trennen, der Hauptstadt, die nicht die größte Ortschaft der Gegend ist, als aus dem überall verbreiteten Unternehmungsgeist. Dazu kommen noch regionale Unterschiede. So zählt von den drei Handelsschulen des Kantons diejenige von Neuenburg die größte Anzahl schweizerischer und ausländischer Schüler; sie widmen sich hauptsächlich dem Studium der französischen Sprache. Was jedoch das Trio der technischen Schulen anbelangt, so steht hier die industrielle Gegend der « Montagnes » an der Spitze.

Die Höhere Handelsschule Neuenburg gliedert sich in vier Abteilungen: die Handelsabteilung (mit Diplom oder Maturität), die Verwaltungsabteilung (Post, Eisenbahn und Zoll), die neusprachliche und die Drogistenabteilung. Während des Sommerquartals studieren an ihnen zirka 1200 Schüler. Ferienkurse finden im Juli und August statt.

Das Neuenburger Technikum umfaßt in Le Locle und in La Chaux-de-Fonds Schulen für Uhrmacherei, Mechanik, Elektrotechnik, für Gewerbe und für weibliche Handarbeiten. Mehr als 600 regelmäßige Schüler sowie 400 Lehrlinge aus dem Gewerbe besuchen diese Abteilungen. Die künftigen Techniker verbringen drei Jahre im Technikum.

Zwei Gymnasien sowie eine Höhere Töchterschule führen zur Universität mit ihren vier Fakultäten: der philosophischen, der naturwissenschaftlichen, der juristischen und der theologischen Fakultät. Der Universität sind auch ein Seminar für modernes Französisch, das besonders für fremdsprachige Studierende bestimmt ist, und eine Abteilung für Handels-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften angeschlossen. Jeden Sommer werden Ferienkurse veranstaltet. Im Hauptgebäude ist heute für alle Abteilungen nicht mehr genügend Platz vorhanden; einige davon, so die Seminarier für Philologie, Jurisprudenz, Geographie, ferner das geologische und das physikalische Institut, dem das Schweizerische Laboratorium für Uhrmachereiforschungen angeschlossen ist, sind auswärts untergebracht.

Für die Neuenburger Schulen wurde im Jahr 1946 ein Betrag von Fr. 10 432 891 aufgewendet, eine Summe, die für eine Bevölkerung von 125 048 Einwohnern sehr beachtenswert ist.

F. Béguin.



UNIVERSITÉ



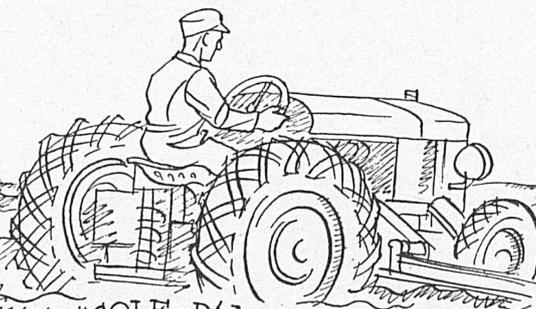
GYMNASE



RECHERCHES
HORLOGÈRES



ÉCOLE D'ART



ÉCOLE D'AGRICULTURE



ÉCOLE DE
COMMERCE



ÉCOLE
MÉCANIQUE



ÉCOLE
MÉNAGÈRE



CONSERVATOIRE DE MUSIQUE